



Trekking-Camps im Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Wir lieben Natur und setzen uns für mehr Wildnis ein. Diese Leidenschaft wollen wir teilen. Für mehr Nachhaltigkeit, mehr Natur- und Umweltschutz. Wir finden, es gibt nichts romantischeres und befreienderes als unter freiem Himmel zu übernachten. Deshalb gibt es unsere Trekking-Camps im Nationalpark Hunsrück-Hochwald; eine Campingmöglichkeit für ein ganz besonderes Naturerlebnis. Für Naturliebhaber und für Wanderer, für Abenteurer und Romantiker.

Die Nationalpark-Trekkingplätze liegen außerhalb von Ortschaften, versteckt im Wald, sind aber gut über Wanderwege erreichbar. Die Orte haben wir bewusst ausgewählt, für ein ganz besonderes Naturerlebnis einerseits, aber auch damit wir Natur und Tiere möglichst wenig stören.

Nachts unter dem Sternenhimmel schlafen, den Geräuschen des Waldes lauschen, von den Vögeln geweckt werden und den Sonnenaufgang in der freien Natur erleben, das bieten unsere Trekking-Camps. Urlaub im Einklang mit der Natur. Ob allein, zu zweit, als Familie oder als kleine Wandergruppe; Unsere Trekkingcamps sind der optimale Ort für Wildnis und Abenteuer – oder eben für die, die den Saar-Hunsrück-Steig erwandern wollen.

Was hält Sie ab? Camp gebucht, Wanderschuhe geschnürt, Wanderkarte, Zelt, Wasser und Verpflegung gepackt und los geht es.

Die Trekking-Camps sind von 01. April bis 31. Oktober geöffnet und müssen vorab online reserviert und gebucht werden.

Die Camps

Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald gibt es drei Trekking-Camps. Übernachtungen in der wilden Natur des Nationalparks Hunsrück-Hochwald sind nur in diesen Camps erlaubt. Die Trekking-Camps sind von 01. April bis 31. Oktober geöffnet und müssen vorab online gebucht werden. Die Buchung kostet 10 Euro je Plattform. Es ist je Camp nur eine Übernachtung erlaubt. Die Camps liegen abseits der Ortschaften, versteckt in der Natur und sind nur zu Fuß zu erreichen. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker*innen selbst mitbringen. Feuer machen ist verboten. Müll muss wieder mitgenommen werden.

Alle Camps verfügen über

- je 2 Plattformen mit Sitzgelegenheit
- jede Plattform bietet Platz für 2 kleine Zelte à 2 Personen oder für 1 größeres Zelt à 4 Personen
- Belegung max. 2 Gruppen à 4 Personen (max. 8 Personen gesamt)
- ein kleines Toilettenhäuschen



Die Standorte

Die Trekking-Camps liegen zwischen Kempfeld und Otzenhausen und können im Rahmen einer Wanderung miteinander verbunden werden. Die An- und Abreise ist bequem über die Bahnhöfe Idar-Oberstein und Türkismühle möglich. Die Trails und Camps sind jedoch nicht ausgeschildert – wer dort übernachten möchte, muss vorab über eine Online-Plattform einen Platz buchen. Per E-Mail erhält die*der Wandernde dann eine Buchungsbestätigung und die Wegbeschreibung der „letzten Meile“, also den Zugang zum jeweiligen Camp. Hier kann auch die Wegstrecke der Tour heruntergeladen werden. Gut ausgerüstet mit Wanderkarte, GPS-Gerät, Zelt, Schlafsack, ausreichend Wasser und Verpflegung steht dem Abenteurer „Nationalpark hautnah“ dann nichts mehr im Wege.

Buchung & Organisation

Von 01. April bis 31. Oktober kann auf den Trekking-Camps übernachtet werden. Zehn Euro kostet die Übernachtung pro Plattform/Nacht, max. 4 Zelte mit insgesamt max. acht Personen sind erlaubt (2 Zelte je Plattform zu je 4 Personen).

Die Buchung erfolgt online über www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de. Buchung und Zahlung werden online über eine Buchungsplattform abwickelt. Nach Zahlungseingang werden die Koordinaten der Camps, der Code für die Toilettenhäuschen, eine Buchungsbestätigung sowie die Benutzerordnung per E-Mail versandt. Nun kann das Outdoor-Abenteuer starten. Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald kümmert sich um die Ausstattung der Plätze und die Kontrolle durch Ranger.

Probleme wie Beschädigungen oder Verunreinigungen melden Sie bitte montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr beim Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald unter 06782-87 800 oder per E-Mail über poststelle@nlphh.de.

Anreise

Wir empfehlen eine Anreise mit Bus und Bahn. www.bahn.de

Natürlich ist auch eine Anreise mit dem Auto möglich. Parkplätze befinden sich in der Nähe der Trekkingcamps

Wanderwege

Karten und Tourenvorschläge für die Wanderrouten zu den Camps können unter folgenden Links ausgedruckt und als GPS-Track heruntergeladen werden.

Idar-Oberstein – Camp Wolfsheulen Nähe Wildenburg/Kempfeld 21,40 km

[Bahnhof Idar-Oberstein – Camp Wolfsheulen](#)



Idar-Oberstein – Camp Wolfsheulen Nähe Wildenburg/Kempfeld 14,80 km

[Idar-Oberstein/Weierschleife – Camp Wolfsheulen](#)

Camp Wolfsheulen – Camp Drachenlager nahe Erbeskopf 22,00 km

[Camp Wolfsheulen – Camp Drachenlager](#)

Camp Drachenlager – Camp Keltenlager nahe Keltenring/Otzenhausen 13,70 km

[Camp Drachenlager - Keltenlager](#)